

Pressemitteilung

Berlin, 14. Juni 2018

Wim Wenders

Sofort Bilder

C/O Berlin präsentiert **vom 07. Juli bis 23. September 2018** die Ausstellung **Wim Wenders . Sofort Bilder**. Die **Eröffnung** findet am Freitag, den **06. Juli 2018**, um **19:00 Uhr** im **Amerika Haus** in der Hardenbergstraße 22–24, 10623 Berlin statt.

„...ein Moment der Überraschung, eine Spannung, einen Herzschlag lang... Ein völlig einzigartiges Ding, eben ein „Unikat“... ein kleines rechteckiges Bild in seinem eigenen Rahmen. Keine Kopie, kein Abzug, nichts Vervielfältigbares oder Wiederholbares.“
(Wim Wenders, 2017)

Sommer 1973, Toast, Schinken und Ei, Ketchup und Filterkaffee, Tomaten und Omelette – Szenen aus einem amerikanischen Diner. Die Aufnahmen zeigen Wim Wenders' Frühstück. Sie sind trivial, aber ihr Anlass spektakulär: Es ist der Beginn der Dreharbeiten zu seinem Roadmovie *Alice in den Städten* (1974), in dem der Protagonist mit einer Sofortbildkamera des Typs SX70 durch die USA zieht. Noch bevor die Kamera auf den Markt kommt und durch ihre innovative Technik Fotografiegeschichte schreibt, erhält Wim Wenders einen Prototypen der Kamera von dem damals noch jungen Unternehmen *Polaroid* und setzt diese in die Erzählung seines Films ein.

Fotografie hat Wenders schon als Kind begleitet. Sein Vater schenkte ihm mit sechs Jahren bereits eine Leica-Kamera. Von den späten 1960er- bis in die frühen 1980er-Jahre war die Polaroid-Kamera Wenders' bevorzugtes Medium. Sie war sowohl komplementäres Werkzeug, um das Filmemachen zu erforschen, als auch alltäglicher Begleiter, um die Dinge und Momente aus seinem Leben vor dem Vergessen zu bewahren. So zeigen die Polaroids von Wim Wenders viele autobiographische Stationen. Sie sind visuelles Notizbuch, Experimentierfeld und Reisebericht. Dabei entstanden tausende persönliche und einmalige Aufnahmen von Filmsets, Reisen durch Europa, den USA und vielen anderen Orten der Welt. Sie zeigen Wim Wenders in privater Umgebung oder Porträts von berühmten Persönlichkeiten und Freunden wie Annie Leibovitz, Robby Müller, Dennis Hopper oder Peter Handke.

Erstmals und als einziger Ort in Deutschland präsentiert C/O Berlin mit der Ausstellung *Wim Wenders . Sofort Bilder* eine Auswahl von etwa 240 Polaroids des preisgekrönten Regisseurs, Filmemachers und Künstlers Wim Wenders. Neben diesen Aufnahmen werden Auszüge seiner filmischen Arbeiten gezeigt, die sowohl das Sofortbildmedium als auch die Fotografie selbst als Teil der filmischen Narration zum Thema haben. In der begleitenden Publikation, erschienen bei Schirmer/Mosel, München, wird der häufig skizzenhafte Tagebuchcharakter der Polaroids unterstrichen.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit der Wim Wenders Stiftung und The Photographers' Gallery in London entstanden und wurde von Felix Hoffmann sowie Anna Duque y González kuratiert.

Pressemitteilung

Berlin, 14. Juni 2018

Wim Wenders gilt als einer der Vorreiter des *Neuen Deutschen Films* und als einer der wichtigsten Vertreter des deutschen Kinos der Gegenwart. Er ist Regisseur, Produzent, Fotograf und Autor. Neben vielfach preisgekrönten Spielfilmen wie *Alice in den Städten* (1973), *Der Amerikanische Freund* (1977), *Paris, Texas* (1984), *Der Himmel über Berlin* (1987) oder *The Million Dollar Hotel* (2000), wurden seine jüngsten Dokumentarfilme, *Buena Vista Social Club* (1999), *Pina* (2011) und *Das Salz der Erde* (2014) für einen Oscar nominiert. Der Dokumentarfilm *Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes* (2018) feierte erst kürzlich auf den Internationalen Filmfestspielen in Cannes Premiere. Sein neuer Spielfilm *Grenzenlos (Submergence)* kommt im August 2018 in die deutschen Kinos. Wenders fotografische Arbeiten wurden weltweit in zahlreichen Museen ausgestellt, u.a. im Pariser Centre Pompidou, im Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart in Berlin, im Guggenheim Museum Bilbao, und in den Deichtorhallen in Hamburg. Im Herbst 2012 gründete Wim Wenders gemeinsam mit seiner Frau Donata Wenders die Wim Wenders Stiftung mit Sitz in Düsseldorf. Mit der gemeinnützigen Stiftung wird das filmische, photographische und literarische Lebenswerk von Wim Wenders zusammengeführt, gepflegt, restauriert und der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich gemacht. Darüber hinaus engagiert sich die Wim Wenders Stiftung für die Nachwuchsförderung im Bereich innovativer filmischer Erzählkunst. Wim Wenders lebt und arbeitet in Berlin.

Pressemitteilung

Berlin, 14. Juni 2018

Wim Wenders

Sofort Bilder

Ausstellung 07. Juli–23. September 2018

Eröffnung 06. Juli 2018 . 19:00 Uhr

Presseführung 06. Juli 2018 . 11:00 Uhr

Öffnungszeiten täglich . 11:00–20:00 Uhr

Eintritt 10 Euro . ermäßigt 6 Euro

Ort C/O Berlin . Amerika Haus
Hardenbergstraße 22–24 . 10623 Berlin

Veranstalter C/O Berlin Foundation
www.co-berlin.org

www.facebook.com/coberlinphoto

www.instagram.com/coberlin

www.twitter.com/coberlin

#coberlin

Pressekontakt Trang Vu Thuy
T +49.30.284 44 16 41 . vuthuy@co-berlin.org

Eine Koproduktion von



C/O Berlin

**THE
PHOTOGRAPHERS'
GALLERY**

In Zusammenarbeit mit



Medienpartner

monopol
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

arte

tip Berlin

Deutschlandfunk Kultur

93,1 **INFORADIO**^{rb}

radioeins^{rb}

**ASK
HEL
MUT**

C/O Berlin

C/O Berlin Foundation . Amerika Haus . Hardenbergstraße 22–24 . 10623 Berlin
Tel +49.30.284 44 16-0 . Fax +49.30.284 44 16-19 . info@co-berlin.org . www.co-berlin.org